

INHALT

Vorwort der Herausgeber <i>Armin Grunwald, Christoph Revermann, Arnold Sauter</i>	7
Geleitwort <i>Ulla Burchardt</i>	13
Geleitwort <i>Wolf-Michael Catenhusen</i>	15
I. DAS TAB AUS DER BINNENSICHT – EINSICHTEN UND AUSBLICKE	17
»The Use of Research is not the Highest Good« – Bestimmungs- faktoren und Spannungsfelder wissenschaftlicher Politikberatung <i>Thomas Petermann</i>	17
Parlamentarische Technikfolgenabschätzung als Teil einer dynamischen »Technology Governance« <i>Armin Grunwald</i>	39
II. DAS TAB IN DER LANDSCHAFT DER WISSENSCHAFTLICHEN POLITIKBERATUNG	61
Verwissenschaftlichte Politik und politisierte Wissenschaft. Anmerkungen zu einer komplexen Konstellation <i>Peter Strohschneider</i>	61
Das TAB – Wissensmakler für Parlament und Gesellschaft <i>Justus Lentsch</i>	77
Demokratisierung von Folgenreflexion? Das TAB im Spiegel reflexiver Modernisierung <i>Stefan Böschen</i>	87
Das TAB im europäischen Kontext <i>Leonhard Hennen</i>	107

III.	DAS WOHLBERATENE PARLAMENT –	
	AUS DER PERSPEKTIVE VON THOMAS PETERMANN	121
	Einleitung: »Das wohlberatene Parlament«	
	<i>Herbert Paschen</i>	121
	Technology assessment (Technikfolgenabschätzung) als	
	Politikberatung: über die Angst des Parlamentariers beim Umgang	
	mit Wissenschaft	
	<i>Thomas Petermann</i>	123
	Weg von TA – aber wohin?	
	<i>Thomas Petermann</i>	137
	Technikfolgenabschätzung als Politikberatung	
	<i>Thomas Petermann</i>	165
AUTOREN		185